

Räumlichkeiten

Das Haus

Das Haus „Hörkamp - Langenbruch ist eine kleine, in sich geschlossene Einrichtung, die 8 Bewohnern Heimat bietet.

Im Haus befinden sich 8 Einzelzimmer, die auf zwei Geschosse aufgeteilt sind.

Es besteht die Möglichkeit, das Haus so aufzuteilen, das Lebensgemeinschaften in einem separaten Wohnbereich leben können.

Alle Geschosse sind mit mindestens einem Bad und WC ausgestattet.

Im Erdgeschoss befindet sich das für alle zugängliche große Wohnzimmer.

Im Kellergeschoß befinden sich Dienstzimmer, Waschküche und Hobbyräume

Tagesablauf im Haus Hörkamp - Langenbruch in Stadthagen

Montag bis Freitag

07:00 – 08:00 Uhr Gemeinsames Frühstück im Haus Hörkamp - Langenbruch

08:30 – 15:00 Uhr Arbeitstherapie im Haupthaus in Oberwöhren.

15:30 – 18:30 Uhr Wohnungsreinigung, Einkauf von Lebensmitteln, danach Freizeitgestaltung, Beratungsgespräche

18:30 – 19:00 Uhr Abendessen

Am Wochenende

Vormittags: Wäschepflege, Vorbereitung des Mittagessens, eventuelle Einkaufsfahrten

Mittags: Angebot von weitergehenden therapeutischen Maßnahmen und Angebotsplanung im Bereich Freizeitgestaltung

Abends: Gemeinsames Ausklingenlassen des Tages mit den Mitarbeitern (Tagesreflexion)



E X + J O B

EX + JOB Arbeit und Freizeit GmbH

**Langzeit- und Übergangswohnheime
für seelisch wesentlich Behinderte**

Wiedereingliederungseinrichtungen für chronisch mehrfach
geschädigte Suchtkranke im Landkreis Schaumburg

Außenwohngruppe Hörkamp - Langenbruch 3. Förderstufe



31655 Stadthagen
Försterkamp 19
Telefon: 05721 9329-0
Telefax: 05721 9329-180

Wer wir sind & was wir machen

Das Haus „Hörkamp - Langenbruch“ ist eine Einrichtung der Eingliederungshilfe nach § 53/54 SGB XII.

Die Außenwohngruppe hat im Wesentlichen die Funktion, die Teilnehmer an der Maßnahme auf die selbständigere Lebensführung im Gemeinwesen vorzubereiten. Hierzu gehört insbesondere die Vorbereitung auf eine erfolgreiche Alltagsbewältigung im Bereich des ambulant betreuten Einzel- od. Gruppenwohnens mit gleichzeitiger Teilnahme an einer WfBM-Maßnahme.

Hauptziel dieser dritten Förderstufe ist es, die Teilnehmer zu befähigen, sich selbstständig Hilfen zu organisieren und im Rahmen einer Kommstruktur Hilfen für sich verfügbar zu machen um eine suchtmittelfreie Lebensweise eintrainieren zu können.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann rufen Sie an und vereinbaren Sie mit uns einen Besichtigungstermin.

Informationen erhalten Sie über:

Tel.: 05721 9329-0

Herr Türnau
(Heimleitung)

Aufnahmekriterien

Für die Außenwohngruppe gelten folgende Aufnahmekriterien:

- mindestens 6 Monate Teilabstinenz
- Teilnahme an Tagesstruktur mindestens 6-8 Stunden / WfBM-Fähigkeit
- ausgeprägte Gruppenfähigkeit und Konfliktfähigkeit
- ausgeprägte Wohnfähigkeit
- zunehmende Medikamenten-compliance und Krankheitseinsicht
- zunehmende Selbstversorgungsfähigkeit
- selbständige Verwaltung des Barbetrages

Hilfe & Unterstützung

Konzept

Unser Konzept für das Haus „Hörkamp - Langenbruch“ in Stadthagen sieht vor allem folgende Punkte vor:

Die Bewohner sollen in der Wohngruppe in Stadthagen die Möglichkeit erhalten, lebenspraktische und soziale Kompetenzen wiederzuerlangen. Dazu bieten wir folgende Hilfen an:

- Haushaltsführung
- Freizeitgestaltung
- Begleitung in Krisensituationen
- Begleitung bei Behördengängen
- Begleitung bei Arztbesuchen
- Begleitung in finanziellen Angelegenheiten
- Unterstützung bei der Wohnungssuche
- Hilfe bei der Vermittlung differenzierter Arbeitsmöglichkeiten
- Teilnahme an der TZI-Gruppe

Ziel der soziotherapeutischen Arbeit in den 2 kleinen Wohngruppen (3 Personen und 5 Personen) ist die Reorganisation der Kernbereiche Wohnen, Arbeit und Freizeit.